

Vom Altreifen zu nachhaltigen Sportschuhen mit VESTAMID® eCO

1. September 2022

- Ersatz von 50 Prozent Rohstoff durch Altreifen
- Produktion ausschließlich mit erneuerbarer Energie
- Mehr als 40 Prozent weniger CO₂

Ansprechpartner Presse

Isabel Ramor

Leiterin Marktkommunikation
Geschäftsgebiet High Performance
Polymers
Telefon +49 2365 49-9878
isabel.ramor@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Nina Peck

Leiterin Marktkommunikation
Smart Materials
Telefon +49 201 177-2223
nina.peck@evonik.com

Essen/Marl. Evonik stellt einen neuen nachhaltigen Hochleistungskunststoff aus der eCO-Reihe vor. Bei der Herstellung des Polyamid-12-Elastomers (PEBA) VESTAMID® eCO E40 werden 50 Prozent der fossilen Rohstoffe eingespart und durch einen Ausgangsstoff ersetzt, der durch chemisches Recycling aus Altreifen gewonnen wurde. Zusätzlich wird bei der Produktion ausschließlich regenerative Energie genutzt, um den Kohlendioxid-Fußabdruck um insgesamt 42 Prozent zu reduzieren. Evonik wird seine nachhaltigen Kunststoffmaterialien unter dem Motto „Next generation plastic solutions“ auf der diesjährigen K-Messe in Düsseldorf, 19. – 26. Oktober, am Stand B28 in Halle 6 präsentieren.

Gleichbleibend hohe Qualität mit zirkulärem Rohstoff

VESTAMID® eCO E40, ist wie sein klassisch hergestelltes Pendant VESTAMID® E40, ein thermoplastisches Elastomer aus der Familie der Polyetherblockamide. Die PEBA-Formmassen werden seit mehr als 40 Jahren von namhaften Sportartikelherstellern geschätzt und beispielsweise in Sportschuhsohlen eingesetzt. Die neue Produktbezeichnung eCO steht für das Ziel von Evonik, durch Verwendung erneuerbarer oder zirkulärer Rohstoffe – in diesem Fall Rohstoffe aus Altreifen – das Treibhausgas Kohlendioxid bei der Produktion zu verringern. Dies wird durch den Massenbilanzansatz erreicht (*weitere Informationen: Mass Balance Approach VESTAMID® eCO*). Die Methode ermöglicht eine sofortige Reduzierung von CO₂ in bestehenden Anlagen und verändert die Qualität der Produkte in keiner Weise.

VESTAMID® eCO E40 ist daher ohne jegliche Einschränkung eine sofortige Alternative mit noch besserer Ökobilanz für die langjährig bewährte herkömmliche Formmasse für Sportschuhsohlen mit hoher Rückstellkraft. Sie zeigen darüber hinaus exzellente Kälteschlagzähigkeit, Chemikalienbeständigkeit

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Fax +49 201 177-3475
www.evonik.de
www.vestamid.com

Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

und hohe Elastizität, sind leicht einzufärben, zu verarbeiten und zu überspritzen. Wie die seit mehr als vier Jahrzehnten bewährten Formmassen der VESTAMID® PEBA-Reihe sind sie auch in weiteren anspruchsvollen Anwendungen einsetzbar, z.B. in der Automobilindustrie oder der Medizintechnik.

Massenbilanzansatz

Bei der Methode der Massenbilanz werden die Anteile von Mischungen fossiler und erneuerbarer oder zirkulärer Rohstoffe während der Produktion mathematisch über die gesamte Wertschöpfungskette bestimmt und den Produkten zugeordnet. Eine neutrale Instanz überprüft dies über alle Produktionsstufen hinweg und bestätigt das Ergebnis in einem Zertifikat.

Bildunterschrift:

Bei der Herstellung von VESTAMID® eCO E40 werden 50 Prozent der fossilen Rohstoffe durch zirkuläres Material aus Altreifen ersetzt. Die bewährten Eigenschaften des Materials für Sportschuhsohlen mit hoher Rückstellfähigkeit ändern sich dagegen nicht.



Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Smart Materials

Zur Division Smart Materials gehören die Geschäfte mit innovativen Materialien, die ressourcenschonende Lösungen ermöglichen und konventionelle Werkstoffe ersetzen. Sie geben smarte Antworten auf die großen Herausforderungen von heute: Umwelt, Urbanisierung, Energieeffizienz, Mobilität und Gesundheit. Die Division Smart Materials erzielte im Geschäftsjahr 2021 mit rund 7.900 Mitarbeitern pro forma einen Umsatz von 3,92 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.